Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 291

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Mittwoch, 12. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 12 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 291

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1er janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken — Ausfuhr von Stickereien nach Holland und den skandinavischen Staaten im Transit durch Deutschland. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Deutschland: Wertpakete und Eilbestellungen. — Papierversorgung des Landes. — Höchstpreise für Papier. — Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500 auf Heinrich Flück, Abwart in der Sternwarte Oberstrass, zugunsten des Prof. Dr. Rudolf Wolf, in der Sternwarte Fluntern, datiert den 28. April 1881, lastend auf einem Wohnhaus mit Werkstättegebäude am Stapferweg, in Oberstrass, letzter bekannter Schuldner: H. Flucks sel. Erben, letzte bekannte Gläubigerin: Frau Prof. Leone Donati, Winkelwiese 6, Zürich 1, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 227¹)

Zürich, den 10. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für 150 Fl. auf Hans Heinrich Brüngger, «der Kemptfischer, Kleyjoggen sohn, zu Nider-Illnau», zugunsten von «Landtrichter u. Kraut Vogt Heinrich Büeller zu Messikon, zunamm und zu handen des Illnauischen Kraut als Zehnden-Gelt» datiert Martinitag 1749 (letztbekannter Schuldner und letztbekannter Gläubiger: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 234¹)

Pfäffikon, den 16. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 78, 760—761, 1120—1123 von je Fr. 50, der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, lautend auf den Namen Frau Marie Hammer, geb. Zuber, in Oberdorf.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden hiermit aufgefordert, die Aktien innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W 434¹)

Solothurn, den 14. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtsstatthalter von Bucheggberg-Kriegstetten:
M. Alter, Fürsprech.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber der Police Nr. 122020 der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phénix» in Paris, auf Joh. Jak. Barth in St. Gallen, Fr. 1500, aufgefordert, sie innerhalb Jahresfrist, seit der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (10. Oktober 1917), der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernseits sie kraftlos erklärt würde. (W 516¹)

St. Gallen, den 8. Oktober 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 12. Oktober 1917 wird der allfällige Inhaber von:

a) Kassaschein der Ersparniskasse des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 77643, Fr. 1500;
b) Sparkassaschein der st. gallischen Hypothekarkasse in St. Gallen Nr. 9676, Wert auf 31. Dezember 1915 Fr. 2089.15;

beide lautend auf Anna Ogg, aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (15. Oktober 1917) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Scheine kraftlos erklärt werden. (W 526¹)

St. Gallen, den 12. Oktober 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Seit 1914 werden folgende, auf Riedweid, Notikon, Baar des Hrn. Xaver Stocker, haftende Grundpfandtitel vermisst:

1. Verschreibung um Gl. 600, oder Fr. 1110, vorstandsfrei, errichtet zu Martini 1847, von Frz. Jos. Hotz, gegen Thomas Waller, Zug.
2. Verschreibung um Gl. 400, oder Fr. 740, vorstehend Fr. 1110, errichtet zu Martini 1849, von Obigem, gegen Franz Jos. Steiner, Rütteli.
3. Verschreibung um Gl. 400, oder Fr. 740, vorstehend Fr. 1850, errichtet 27. November 1850, von Obigem, gegen Gebr. Stocker, Bohlisteg.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, dieselben bis spätestens 31. Oktober 1918 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche daranf geltend zu machen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue errichtet würden.

Zug, den 10. Oktober 1917. (W 524²)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Seit dem 15. Juli bzw. 4. August 1917 werden vermisst: die Inhaberobligationen Nr. 17990 und 17991 auf Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham, von je Fr. 1000, nebst Coupons per 30. Juni 1917 und folgende à 4½ %.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird aufgefordert, sie bis spätestens 15. November 1920 der Gerichtskanzlei Zug vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 525²)

Zug, den 10. Oktober 1917.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1899, Serie C, 3½ %, Nr. 116196, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter anszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 13. November 1917. (W 573¹)

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Kanton Bern, 1895, 3 %, Nrn. 19228/37, und der Obligation Kanton Bern, 1899, 3½ %, Nr. 28349, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 574¹)

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 12 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente, 1890, 3 %, lit. A zu Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 3030/1, 3935/41, 21255/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 575¹)

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1910, Serie I, 3½ %, Nrn. 44426, 45709, 117524/5, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter anszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 576¹)

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, Nr. 20743, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 577¹)

Bern, den 13. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Berner Alpenbahnen, 4%, I. Hypothek Münster-Lengnau, Nrn. 41051/60, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 578¹)

Bern, den 16. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff., zu je Fr. 500, Nrn. 148646 und 152094, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 586²)

Bern, den 24. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie C, Nr. 111891, und Serie K, Nr. 491098, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 587²)

Bern, den 24. November 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es wird vermisst: Inhaberaktie Nr. 4981 der Bank in Menziken von nominell Fr. 200, d. d. 1. Januar 1912, mit den Dividendencoupons Nrn. 39—49, für die Jahre 1913—1923.

Diejenigen die ein Anrecht an dieser Inhaberaktie samt Coupons zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, d. h. bis und mit 8. Dezember 1920, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird.

Kulm, den 4. Dezember 1917. (W 588¹)

Namens des Bezirksgerichtes Kulm,
Der Präsident: Dr. **H. Schatzmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Vogel.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht, Kanton Schwyz, wird der Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 2000, d. d. 11. Januar 1913, haftend auf Nrn. 749, 461, 476, 347, 360 I, 1406, 2402 und 838 des Grundbuches Küssnacht, Kapitalvorgang Fr. 136,000, oder wer über den Besitz dieses Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation, bei der Gerichtskanzlei Küssnacht, Kanton Schwyz, zu melden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 589²)

Küssnacht, den 7. Dezember 1917.

Bezirksgericht Küssnacht,
Der Gerichtsschreiber: Dr. **R. Mächler.**

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 33 von Fr. 500, der Spar- und Leihkasse Steffisburg, lautend auf den Namen des Herrn Th. Cramer, in Montreux, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 593²)

Thun, den 6. Dezember 1917.

Der Gerichtspräsident: **Tschanz.**

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 3972 von Fr. 1500, datiert Mels, den 22. März 1879, haftend auf Liegenschaften zwei Wiesen auf Baschär. Ursprünglicher Kreditor: Heinrich Grünenfelder, Sohn, in Mels, und ursprünglicher Debitor: Nikolaus Gadient, Thäli, in Mels.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner Rechtsansprüche bis 11. Dezember 1918 beim Unterzeichneten vorzuweisen, ansonsten die Amortisation ausgesprochen wird.

Ragaz, den 10. Dezember 1917. (W 596²)

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des titres ci-après de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Obligations 4 % Ville de Fribourg, 1909, nos 4530 à 4539 avec feuilles de coupons à partir de novembre 1914.

Obligations 3½ % Etat de Fribourg, 1907, différé, de fr. 500, nos 3700 à 3706, 10248 à 10250, 11584 à 11586, 14921, 14922, 18111, 18350, 18351, 18978, 18979, 18984 à 18986, 20988, 22546, 26934, 26935, 27487, 27817, 32514, 35892, 37550, 37551, 39569 à 39575, avec feuilles de coupons à partir de mars 1914.

Obligations 3 % Etat de Fribourg, 1892, de fr. 500, nos 2742 à 2743, 3114, 3969 à 3971, 6331, 6458, 9984, 9989, 9990, 12958, 12959, 29444, 29445, avec feuilles de coupons à partir du 15 octobre 1914.

Obligations 3 % Etat de Fribourg, 1903, de fr. 500, nos 59117, 59404 à 59406, 66348, 66349, 66351 à 66353, 66406, 66410 à 66412, 69424, 70690, avec feuilles de coupons à partir du 15 novembre 1914.

Fribourg, le 8 octobre 1917. (W 520¹)

Le président du tribunal: **M. Berset.**

La pretura del distretto di Bellinzona notifica che: con decreto 23 novembre 1917 è fatto diffida allo sconosciuto possessore della obbligazione del Cantone Ticino «Debito Consolidato Redimibile, 3½ %, n° 2345», a produrla a questa pretura entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso di mancata produzione il titolo verrà ammortizzato. (W 571¹)

Bellinzona, li 23 novembre 1917.

Il pretore: Avv. **Romolo Molo.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (1977)

Gemeinschuldner: Miesch, Hans, gew. Baumeister, in Cham.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Dezember 1917.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg in Eschenbach* (1983)

Gemeinschuldner: Heini, Richard, Bäckerei, Gerliswil, Emmen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Dezember 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle* (1984)

Failli: Moullet, Alfred, limonadier, à Bulle.
Date de la clôture: 10 décembre 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1978)

Gemeinschuldner: Hirt, A., Massgeschäft, Hirschmattstrasse, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 17. Dezember 1917, und folgende Tage, im Saale des Hotel Hirschen, in Luzern.

Steigerungsobjekte: Eine grosse Partie Herrenkleiderstoffe, Herren- und Knabenanzüge, Sportanzüge, Joppen, Herren- und Knabenüberzieher usw. usw. Ferner: 1 Schreibmaschine, eine Partie Büsten, Holz- und Nickelständer, 1 Schneider-Nähmaschine, 2 Tische, Packpapier, Kleideraufhängbügel, Watte, usw. usw.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto* (1973)

Schuldner: Münzer, Julius, Bijouterie, St. Moritz-Dorf.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. Dezember 1917, vormittags 9½ Uhr, Gerichtszimmer, im Gemeindehaus, in Samaden.

Ct. de Genève *Cour de justice civile de Genève* (1975)

La deuxième section de la cour de justice civile, siégeant à Genève, palais de justice, Place du Bourg de Four, deuxième cour, salle n° 6, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le samedi, 15 décembre 1917, à 9 heures du matin, sur le recours formé par la société en nom collectif Theurillat & Boetcher, commerçants en horlogerie, Rue des Allemands, 16, à Genève, contre le jugement rendu par le tribunal de première instance de Genève, le 24 novembre 1917, disant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par eux à leurs créanciers.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages
Refus d'homologation du concordat

(B.-G. 308 & 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1972²)

Faillis: Grellinger, J. R. et A., bazars, ancienne gare, la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement refusant l'homologation du concordat: 4 décembre 1917.

Ct. de Genève *Cour de justice civile de Genève* (1980)

Par arrêt du 8 décembre 1917, la deuxième section de la cour de justice civile de Genève, statuant comme instance supérieure en matière de concordat, a réformé le jugement du tribunal de première instance du 10 novembre 1917, qui a homologué le concordat proposé par Lousbaronian, D., fabricant de cigarettes, Rue du Stand, 54, à Genève, à ses créanciers et statuant à nouveau, a dit qu'il n'y a lieu d'homologuer le dit concordat.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern *Nachlassrichter von Frutigen* (1981)

Schuldner: Risacher, Johann Paul, Hotelier zum Hotel Tourist, in Kandersteg.

Risacher hat bei der Nachlassbehörde von Frutigen das Gesuch gestellt um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918.

Den Gläubigern wird hiermit zur Einreichung allfälliger schriftlicher Einwendungen Frist bestimmt bis 26. Dezember 1917.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1982)

Widerruf

Durch hierortigen Entscheid vom 26. November 1917 ist die dem Dubach-Steffen, Alois, Negoziant, Bernstrasse 18, Luzern, bewilligte Betreibungsstundung widerrufen worden, weil die seinerzeit verfügte zweite Abschlagszahlung an die Gläubiger nicht geleistet worden ist.

Kt. Schaffhausen *Bezirksgerichtspräsidium Stein a. Rh.* (1976)

Baumgartner, Fritz, Schlosser, von Unterseen, in Ramsen, ersucht um Verlängerung der am 5. Juli 1917 bewilligten allgemeinen Betreibungsstundung.

Einwendungen gegen das Gesuch sind von den Gläubigern bis 19. Dezember 1917 an obbezeichnete Amtsstelle zu richten.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto* (1974)

Schuldner: Testa, Johann, Sattlermeister und Sportgeschäft, St. Moritz-Bad.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. Dezember 1917, morgens 9 Uhr, im Gemeindehaus, in Samaden, Gerichtszimmer.

Die Akten können eine halbe Stunde vor Beginn der Verhandlungen im Gemeindehaus, in Samaden, Wartezimmer, eingesehen werden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1917. 10. Dezember. Die Käsereigenossenschaft Rybelberghöhle, mit Sitz in der Rybelberghöhle, Gde. Lauperswil (S. H. A.-B. Nr. 78 vom 27. April 1889, Seite 403, und Nr. 107 vom 26. April 1912, Seite 745), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. November 1917 gewählt: Als Präsident am Platz des Fritz Liechti: Ernst Friedli, Landwirt, von Ochlenberg, in Rybelberg, und als Vizepräsident an Stelle des Johann Geissbühler: Fritz Jakob, Landwirt, von Lauperswil, in Rybelberg, Gde. Lauperswil. Der Präsident bzw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Jakob Jakob für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Thun

Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei. — 10. Dezember. Jakob Nobs, von Schüpfen, und Friedrich Aebi, von Wynigen, beide in Thun, ersterer Maschinentechniker, letzterer Giesser, haben unter der Firma **Nobs & C°** in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Januar 1917 genommen hat. Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei, Eisenbahnstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Information und Inkasso. — 1917. 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steigmeier & Cie**, Information und Inkasso (Schweiz. Verband Kreditreform) (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, Seite 2), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Friedrich Aenishänslin-Freivogel aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Steigmeier & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1917, Seite 1897).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Articles de Chine et du Japon. — 1917. 6 décembre. La maison **A. Loubet**, articles de Chine et du Japon, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mars 1916), a transféré son bureau à l'Avenue F. C. de la Harpe 9.

7 décembre. Auguste-Charles Mauerhofer, de Trub (Berne), Alexandre Rasamatt, de Tiflis (Caucase, Russie), et Maurice Spiro, de Varsovie (Pologne russe), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Mauerhofer, Spiro & Cie, Ateliers de Mécanique de Précision**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 6 décembre 1917. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux des associés. Construction de machines, pièces de machines, d'outils, et commerce de métaux et machines. Bureaux: Caroline n° 1.

Affaires de chauffage. — 8 décembre. La société anonyme «Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer frères, Société anonyme)», à Winterthur, inscrite dans le registre du Canton de Zurich le 30 juin 1914 et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 juillet 1914, n° 155, a établi, suivant décision de son conseil d'administration du 7 mai 1917, une succursale à Lausanne, sous la raison sociale **Sulzer frères, Société anonyme.** Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Sont autorisés à signer pour la succursale du Lausanne: Le directeur: Walther Reinhart, ingénieur, de Winterthur, y domicilié; le directeur-adjoint: Jacob Gubler, comptable, de Winterthur, y domicilié; le fondé de pouvoirs: Zénon Schoch, ingénieur, de Dussnang (Thurgovie), à Winterthur; et le fondé de pouvoirs: Gustave Kernen, ingénieur, de Reutigen (Berne), à Lutry; cette dernière procuration est limitée au rayon de la succursale de Lausanne. Les personnes autorisées à représenter la succursale signent collectivement à deux. La succursale s'occupe spécialement des affaires de chauffage. Bureaux à Lausanne: Rue du Midi 11.

Bureau de Nyon

10 décembre. La société anonyme sous la raison sociale **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, ayant son siège à Bâle et une succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 25 octobre 1917, page 1696), a nommé sous-directeur de cette succursale Alfred Baup, de Vevey et Coinsins, domicilié à Nyon, actuellement fondé de pouvoirs, qui continuera à signer collectivement avec une des personnes ayant la signature pour cette succursale.

Bureau d'Yverdon

Epicerie, tabacs et cigares. — 10 décembre. Emile fils de Louis Henriod, de Suilens, domicilié à Yverdon, est le chef de la raison **Henriod-Giddey**, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

1917. 7 décembre. La société anonyme **The Magnet S. A.**, usine électro-mécanique, ayant son siège à Peseux (F. o. s. du c. du 29 septembre 1917, n° 224, page 1564), a, dans son assemblée générale du 1er décembre 1917, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la feuille officielle du 29 septembre 1917. L'article 12 est modifié comme suit: «Le conseil d'administration est composé de un à trois membres, indéfiniment rééligibles, qui devront déposer, pendant la durée de leurs fonctions, deux actions à la caisse sociale, en garantie de leur gestion.» Les autres articles des statuts ne subissent pas de modification. Auguste Jacot a cessé de faire partie du conseil d'administration. Ensuite de décision de l'assemblée générale du 1er décembre 1917, et conformément aux modifications apportées à l'article 12 ci-dessus, Ali Méroz, mécanicien, originaire de Sonvilier, domicilié à Peseux, a été nommé seul administrateur, lequel engagera la société par sa signature personnelle.

Objets en métaux. — 7 décembre. La maison **Paul Kramer**, fabrication d'objets en tous métaux (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916, n° 288, page 1850), a transféré son siège de Peseux à Neuchâtel. La raison est donc radiée à Peseux.

Bureau du Locle

Tissus, confections et représentation de commerce. — 8 décembre. La raison **E. N. Jeanneret**, tissus, confections et représentant de commerce, au Locle (F. o. s. du c. du 21 mai 1896, n° 140, page 581), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «S. Jeanneret». La procuration conférée à Samuel-Edouard Jeanneret est en conséquence éteinte.

Le chef de la maison **S. Jeanneret**, au Locle, est Samuel-Edouard Jeanneret, fils d'Emile-Numa, négociant, du Locle, y domicilié. Tissus, confections et représentation de commerce; Rue du Marais 25. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «E. N. Jeanneret», radiée.

Bureau de Neuchâtel

Graines, outils, plantes, poterie, etc., etc. — 7 décembre. La société en nom collectif **Dardel et Perroset**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 septembre 1913, n° 242, page 1721), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alfred Perroset», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Alfred Perroset**, à Neuchâtel, est Alfred-Henri Perroset, négociant, de Landeron-Combes, domicilié à St-Blaise. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Dardel et Perroset» qui est radiée. Graines en tous genres, outils, insecticides, engrais, plantes, fleurs, bouquets et couronnes, poterie fine et ordinaire, représentations. Locaux: Rue de l'Hôpital 11, Neuchâtel.

Machines à écrire, etc., travaux de bureaux. — 7 décembre. Le chef de la maison **Speiser, agence commerciale**, à Neuchâtel, est Maurice Speiser, de Neuchâtel, y domicilié. Achat et vente de machines à écrire et accessoires, travaux de bureaux. Bureaux: Rue des Terreaux n° 2.

Genf — Genève — Ginevra

Banque, recouvrements, renseignements et assurances. — 1917. 7 décembre. La raison **Paul de Reding**, banque, recouvrements, renseignements et assurances, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 mai 1906, page 874), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7 décembre. Sous la dénomination de **Société d'Excursions et de Sports d'Hiver**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 C. O., ayant pour but de mettre sur pied les études, les projets, l'organisation et la propagande propres à la création ultérieure d'une entreprise ayant pour objet d'attirer, d'orienter et de retenir les visiteurs venant en Suisse pour y faire du tourisme, s'y livrer aux sports hygiéniques ou y suivre des traitements médicaux. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 4 mai 1917. Le fonds social est indéterminé. Il est divisé en parts sociales de vingt francs (fr. 20). Les parts sociales sont nominatives et ne pourront être valablement cédées ou transférées, même à titre gratuit, qu'avec l'autorisation du conseil d'administration. Pourra faire partie de la société toute personne agée de 20 ans révolus qui fera une demande par écrit, dont la candidature sera agréée par le conseil d'administration et qui acquerra une part sociale au moins. La qualité de membre se perd par démission adressée par écrit au conseil d'administration avant le 15 mai de chaque année. Le sociétaire démissionnaire n'aura en aucun cas droit au remboursement de sa part sociale. Il lui incombera le soin de trouver un acquéreur pour ses parts sous réserve d'autorisation du conseil d'administration. La société est gérée par un conseil d'administration composé de trois membres, nommés en assemblée générale et rééligibles. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle; les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Le bilan sera établi selon les règles de l'art. 656 du Code des obligations concernant les sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif résultant du bilan ainsi établi constitue le bénéfice net. L'assemblée générale fixe la répartition du bénéfice net annuel de la société. Le conseil d'administration est composé de: Théodore Stéphani, docteur en médecine, des Eaux-Vives, à Montana; Louis Dufour, sans profession, de Châtelard, aux Avants, et Robert Bridel, commis, de Genève, y domicilié.

Fabrication et commerce d'horlogerie. — 7 décembre. Albert-Lucien Weber, de Brüttelen (Berne), domicilié au Petit-Lancy (Lancy), et Hermann-Peter Schild, de Brienz (Berne), domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Weber et Schild**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1917. Fabrication et commerce d'horlogerie; 83, Boulevard Carl-Vogt.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1917
Deuxième quinzaine de novembre 1917 — Seconda quindicina di novembre 1917

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28677—28727

N° 28677. 9 novembre 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Jeux de société. — **Säuberlin & Pfeiffer S. A.**, Vevey (Suisse).

Nr. 28678. 14. November 1917, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aufklappbare Torfkiste. — **Birchler & Pflug**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Jakob Ochsner», Zürich. Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Nr. 28679. 14. November 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrische Fusswärmer. — Johann **Käppeli**, Wädenswil (Schweiz).

Nr. 28680. 15. November 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Citronen-Rapser. — Anna **Lang-Haller**, Bern (Schweiz). Vertreter: J. Baur, Bern.

N° 28681. 15 novembre 1917, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à distribuer les touffes pour le montage des brosses. — R. M. **Breguet fils & C°**, Genève (Suisse).

Nr. 28682. 15. November 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Etuis für Lebensmittelkarten. — **Huber, Anacker & Cie**, Aarau (Schweiz).

Nr. 28683. 15. November 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1604 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz).

Nr. 28684. 16. November 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 181 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & C° A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28685. 16. November 1917, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wanduhrgehäuse. — Rudolf **Niklaus**, Bern (Schweiz).

Nr. 28686. 16. November 1917, 3¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kehrhaken. — Ernst **Zubler**, Hunzenschwil (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Nr. 28687. 16. November 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Selbstkocher zum Gebrauch auf Gasherd. — J. **Hagen-Tobler**, Niederteufen. (Schweiz).

Nr. 28688. 14. November 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spannstab für Stickmaschine. — Konr. **Tribelhorn**, Bühler (Schweiz).

Nr. 28689. 19. November 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 15 Muster. — Stickereien. — Richard **Alder & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28690. 19. November 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Drahtknebel für Kotten. — **Union**, Biel (Schweiz).

Nr. 28691. 19. November 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 589 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & C°**, Gais (Schweiz).

Nr. 28692. 20. November 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 542 Muster. — Stickereien. — Alfred **Metzger & C°**, St. Gallon (Schweiz).

Nr. 28693. 21. November 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 634 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Mousseline, Cambric, Voile. — **Stein, Kaufman & C°**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28694. 21. November 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 484 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28695. 22. November 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schweizerische Militärmütze. — **Schweiz. Uniformenfabrik**, Bern (Schweiz).

Nr. 28696. 22. November 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Ausrüstbänder für Handschuhe. — Jake **Wyler**, Rorschach (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 28697. 24. Oktober 1917, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lebensmittel-Markensammelheft. — Franz **Napravnik-Moor**, Bern (Schweiz).

Nr. 28698. 19. November 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Brot- und Briefwage mit Taschenspiegel. — Wilhelm **Trock**, Zürich (Schweiz).

Nr. 28699. 23. November 1917, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Grünfutterpresse. — Christian **Schneider**, Zürich (Schweiz).

Nr. 28700. 23. November 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Stählerne Sohlenschützer. — Emil **Siegenthaler**, Horgen (Schweiz).

N° 28701. 23 novembre 1917, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mètre barême. — **Collet S. A.**, Petit-Lancy (Genève, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 28702. 23. November 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschapparat. — Fr. **Eisinger** Söhne & Cie, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Nr. 28703. 24. November 1917, 9½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sohlenschoner aus Horn. — Hugo **Wagenbach**, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

N° 28704. 20 novembre 1917, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à tailler les roues. — **Fabrique de Machines «Mikron» S. A.**, Madretsch près Bienne (Suisse).

N° 28705. 22 novembre 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Arrêt automatique pour gramophones. — Hermann **Thorens**, Ste-Croix (Suisse).

Nr. 28706. 25. November 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — H. G. **Baur**, Lachen-Vonwil (Schweiz).

Nr. 28707. 26. November 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 862 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Transita Goldach H. **Hättenschwiller & Dr A. Hautle**, Goldach (Schweiz).

Nr. 28708. 26. November 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aschenhalter für Zigarren und Zigaretten. — Adolf **Schneider**, Ober-Uster (Schweiz).

Nr. 28709. 26. November 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zirkel. — Paul **Schmid**, Baden (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 28710. 26. November 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhabsatzecken. — F. **Schüpbach**, Ried b. Thun (Schweiz).

Nr. 28711. 27. November 1917, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Serviettentaschen. — Hans **Schilling**, Dozwil (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 28712. 27. November 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 5 Modelle. — Schuhbeschläge. — Emil **Schneider**, Biberist (Schweiz).

N° 28713. 27 novembre 1917, 12 h. m. — Cacheté. — 2 modèles. — Broyeurs à pommes de terre. — Ernest **Moinat**, Aubonne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28714. 2 novembre 1917, 12 h. m. — Cacheté. — 9 modèles. — Formulaires de comptabilité: avec triplicata perforé verticalement à 3 trous; avec duplicata et triplicata perforés verticalement à 3 trous; avec triplicata perforé horizontalement à 3 trous; avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à 3 trous; avec triplicata perforé horizontalement à 5 trous; avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à 5 trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28715. 6 novembre 1917, 1 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Bloc de comptabilité avec duplicata perforé horizontalement à trois trous; bloc de comptabilité avec duplicata perforé horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28716. 6 novembre 1917, 1 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Bloc de comptabilité avec triplicata perforé horizontalement à trois trous; blocs de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à trois trous; blocs de comptabilité avec triplicata perforé horizontalement à cinq trous; blocs de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28717. 26 novembre 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 12 modèles. — Formulaires de comptabilité avec duplicata perforé horizontalement à trois trous; formulaires de comptabilité avec duplicata perforés horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28718. 8 novembre 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Bloc de comptabilité avec quittance détachable et avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à trois trous; bloc de comptabilité avec quittance détachable et avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28719. 8 novembre 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Bloc de comptabilité avec duplicata perforé horizontalement à trois trous; bloc de comptabilité avec duplicata perforé horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 28720. 8 novembre 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Bloc de comptabilité avec triplicata; blocs de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés verticalement à trois trous; bloc de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés verticalement à cinq trous; bloc de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à trois trous; bloc de comptabilité avec duplicata et triplicata perforés horizontalement à cinq trous. — Henri **Greminger**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 28721. 19. November 1917, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Muster. — Brot- und Lebensmittelkarten-Täschchen. — Wilhelm **Früh-Haap**, St. Gallen (Schweiz).

N° 28722. 24 novembre 1917, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Outils d'horlogers. — Emile **Walker**, St-Imier (Suisse).

Nr. 28723. 24. November 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Schreibtampons. — Joseph **Landolt**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 28724. 28. November 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 1724 Muster. — Baumwollstickereien. — G. **Thoma & C°**, St. Fiden (Schweiz).

Nr. 28725. 28. November 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 11 Muster. — Buchführungs-Registerbogen für Brotkartenstellen. — Joh. Ernst **Barth**, Herzogenbuchsee (Schweiz).

Nr. 28726. 29. November 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 674 Muster. — Stickereien. — **Brunner & Hofstetter**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28727. 29. November 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 90 Muster. — Gewebte Taschentücher mit bunter Kante. — Christian **Fischbacher**, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exlusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 28572. 12 octobre 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Etuis pour ressorts de montres, servant de logement à ces derniers pendant l'opération du bleuissage. — Fernand **Etienne**, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Transmission selon déclaration du 14 novembre 1917, en faveur de la **Fabrique Suisse de ressorts d'horlogerie**, Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 24 novembre 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 21607. 21. November 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1917/1922). — 812 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher & C°**, Teufen (Schweiz); registriert den 23. November 1917.

N° 21648. 3 décembre 1912, 9 h. a. — (IIe période 1917/1922). — 2 modèles. — Machine à fraiser les noyures; machine à tailler les pignons coulants. — **Fabrique de Machines «Mikron» S. A.**, Madretsch (Suisse); enregistrement du 21 novembre 1917.

Nr. 21701. 16. Dezember 1912, 8 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 2 Muster (von 13). — Verpackungen für Nahrungsmittel; Etiketten. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich; registriert den 29. November 1917.

N° 21710. 17 décembre 1912, 7 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 1 modèle. — Emballage pour chocolat. — **Suchard S. A.**, Neuchâtel-Serrières (Suisse); enregistrement du 21 novembre 1917.

N° 28704. 20 novembre 1917, 9 h. a. — (IIe période 1922/1927). — 1 modèle. — Machine à tailler les roues. — **Fabrique de Machines «Mikron» S. A.**, Madretsch près Bienne (Suisse); enregistrement du 29 novembre 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 9135. 20 novembre 1902. — 126 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles de bijouterie, médailles.

N° 9145. 24 novembre 1902. — 3 modèles (saldo de 5). — Calibres de montres de poche.

N° 9149. 25 novembre 1902. — 3 modèles. — Cadrans de pièces d'horlogerie.

N° 9150. 27 novembre 1902. — 1 modèle. — Couvre-rochat pour montre Roskopf.

N° 9152. 27 novembre 1902. — 1 modèle. — Mouvement de montre.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40840. — 26. November 1917, 8 Uhr.

Louis Perlmann, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Rasiermesser und Rasierapparate, Taschen-, Tisch-, Brot-, Küchen-, Schlacht-, Gemüse-, Garten-, Okulier-, Radiermesser, Bistouris, Pinzetten, Nagelfeilen, Scheren, Damen-, Taschen-, Nagel-, Stick-, Zuschneide-, Papier-Scheren, Haar-, Garten-, Geflügel-, Pferde-, Viehscheren, Haarschneidemaschinen, Streichriemen, Streichriemenpasta, Rasierseife, Rasierpinsel, Rasiernäpfe, Rasierzeuge, Rasierbecken, Aushängearme, Hecheln, Kartätschen, Tressierrahmen, Kordelmaschinen, Zerstäuber, Gebläse, Puderdosen, Kopfwaschflaschen, Oelschalen, Brennscheren und Brennlampen für Barbiere und Friseure, Kämme und Bürstenwaren, Bleistifte, Federhalter, Stahlfedern, Korkenzieher, Kopierrädchen, Dosenöffner, Nussknacker, Tafel- und Fleischerstähle, Fleischersägen, Hack- und Wiegemesser, Fleischerköcher und -Leibriemen, Nickelwaren, nämlich Kaffeeservice, Leuchter, Tabletts, Löffel (Blech-, Britannia-, Neusilber-, Neusilber versilbert), Näh- und Stopfnadeln, Kürschnernadeln, Schmirgel, Schmirgelschleifsteine, Abziehsteine, Streichschalen.

Nr. 40841. — 26. November 1917, 8 Uhr.

Louis Perlmann, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Rasierpinsel, Bürsten, Kämme, Frisiergeräte, Werkzeuge für Haararbeiten und Perückenmacher, Haarhecheln, Haarkardätschen, Haartressierrahmen, Perückenköpfe, Messerschmiedewaren, Messer, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierklingen, Gabeln, Scheren, Haarschneidemaschinen, Vieh- und Pferdeschermaschinen für Hand- und mechanischen Betrieb, Sägen, Sensen, Beile, Schärfstähle, Nadeln, Löffel aus Silber, Neusilber, Alpakka, Alfenide, Aluminium, Nickel, Zinn, Stahl, Rasiermesserstreich- und -schärfriemen, Schärfapparate für Rasiermesser und Apparate, künstliche und natürliche Schleif- und Abziehsteine, Schleif- und Polierscheiben.

FLAMME

Nr. 40842. — 26. November 1917, 8 Uhr.

Louis Perlmann, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Borstenwaren, insbesondere Bürsten, Kämme, Frisiergeräte, Werkzeuge für Haararbeiten, insbesondere Hecheln, Kardätschen, Perückenköpfe, Kordelmaschinen, Tressierrahmen, Haarbrennscheren und Brennscherenlampen. Messerschmiedewaren (Messer, Gabeln, Sensen, Sicheln, Beile, Sägen, Hieb- und Stichwaffen, Rasierapparate, Schärfapparate für Rasiermesser, Haarschermaschinen, Viehschermaschinen, Instrumente für Hand- und Fusspflege,

Löffelwaren aus Stahl, Neusilber, Nickel). Nadeln (Nähnadeln, Knüpfnadeln). Vorhangschlösser, ärztliche und zahnärztliche Instrumente, Schleif- und Poliermaschinen, Kopfstützen für Friseurstühle, Lederwaren für Friseur- und Fleischereibedarf. Schleifmittel, Schmirgelwaren, Schleifsteine, Streichriemen.

Golf

Nr. 40843. — 26. November 1917, 8 Uhr.

Louis Perlmann, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierklingen, Scheren, Haarscheren, Haarschneidemaschinen, Vieh- und Pferdescheren für Hand- und mechanischen Betrieb, Löffel aus Silber, Neusilber, Alpacca, Alfenide, Aluminium, Nickel, Zinn, Stahl, Rasiermesserstreich- und -schärfriemen, Rasierseifen, Schleifmittel, Schmirgelschleifsteine, Polierscheiben aus Holz, Leder, Filz, Kork.

Congress

Nr. 40844. — 26. November 1917, 8 Uhr.

Louis Perlmann, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Messerschmiedewaren, Messer, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierklingen, Gabeln, Scheren, Haarschneidemaschinen, Vieh- und Pferdescheremaschinen für Hand- und mechanischen Betrieb, Sägen, Sensen, Beile, Nadeln, Löffel aus Silber, Neusilber, Alpakka, Alfenide, Aluminium, Nickel, Zinn, Stahl, Rasiermesserstreich- und Schärfriemen, Schärfapparate für Rasiermesser und -apparate, künstliche und natürliche Schleif- und Abziehsteine, Schleif- und Polierscheiben, Seifen, Rasierseifen, Rasierpinsel, Bürsten, Kämme, Etuis, Kästen, Schachteln aus Papier, Papiermasse, Leder, Kunstleder und Metall.

Louper

Nr. 40845. — 28. November 1917, 8 Uhr.

Uhrenfabrik Lotos A. G. Solothurn, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren.

OTOS

Nr. 40846. — 4. Dezember 1917, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie,
Fabrikation und Handel,
Wetzikon (Schweiz).

Seidengarne aller Art, inkl. Kunstseide.

MINERVA

Nr. 40847. — 4. Dezember 1917, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie,
Fabrikation und Handel,
Wetzikon (Schweiz).

Seidengarne aller Art, inkl. Kunstseide.

FEMINA

Nr. 40848. — 4. Dezember 1917, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie,
Fabrikation und Handel,
Wetzikon (Schweiz).

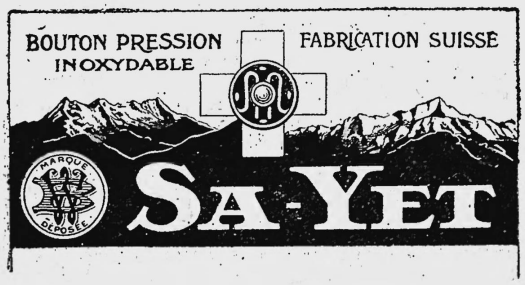
Seidengarne aller Art, inkl. Kunstseide.

MERCUR

N° 40849. — 5 décembre 1917, 8 h.

L. Bachten et Henri Weil, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Boutons à pression.



N° 40850. — 6 décembre 1917, 8 h.

Louis Pécaut & Cie, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et cadrans.

CADO

Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im *Mai 1897* eingetragene und im **November 1917** gelöschte Marken.

Radiations

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en *mai 1897* et radiées en **novembre 1917.**

N° 9229. — Ernsthofener Amphibolin-Werke von Ad. Hamann, Hamburg (Deutschland).
» 9232. — G. Müller, Heimenhausen.
» 9234 bis 9239. — Weber Söhne, Menziken.
» 9243. — des Cressonnières frères & Cie, Lille (France).
» 9244. — Xavier Roeques, Paris (France).
» 9248. — H. Barbozat-Bôle, Le Locle.
» 9252. — Gebr. van Baerle, Basel.
» 9253. — Chem. Fabrik von Heyden, G. m. b. H., Radebeul (Deutschland).
» 9256, 9257. — A. Le Couppoy, Paris (France).
» 9258. — Blancard & Cie, Paris (France).
» 9259. — Brasserie d'Aigle, Aigle.
» 9261. — A. Parent fils & G. Bouchard, Paris (France).
» 9262. — Ernst Zbinden, Interlaken.
» 9263, 9264. — Hoeter & Cie, La Chaux-de-Fonds.
» 9267. — J.-J. Mercier, Lausanne.
» 9268. — Noble, Brown & Co., Leeds (Grossbritannien).
» 9269. — Fratelli Bolongaro & Pisani, Ascona.
» 9270. — Emery-Cottier, Genève.
» 9273. — Walliser Industriegesellschaft, Vernayaz.
» 9274. — M. J. Gschaider, Zellerthal-Kötzting (Deutschland).
» 9278 à 9283. — G. Boissonnet, Paris (France).
» 9284 à 9289. Les fils de Cartier-Bresson, Paris (France).
» 9290. — Carl Spinglor, Stuttgart (Deutschland).
» 9293. — Tonk Manufacturing Company, Chicago (E.-U. d'Am.).
» 9294. — Société Chimique des Usines du Rhône, Genève-La Plaine.
» 9295, 9299. — Peugeot & Cie, Pont-de-Roide (France).
» 9302 bis 9305. — Henckell & Roth, Lenzburg.
» 9306. — V. Flury-Gast, Biel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr von Stickereien nach Holland und den skandinavischen Staaten im Transit durch Deutschland

Die Festsetzung eines Durchfuhrkontingentes für den Stickereiexport nach Holland und den nordischen Staaten bedingt eine Beschränkung der den einzelnen Firmen zu erteilenden Ausfuhrbewilligungen. Um die nötigen Anhaltspunkte zur Regelung dieses Ausfuhrverkehrs zu erhalten, muss eine Enquête gemacht werden. Firmen, welche noch Stickereien nach Holland und Skandinavien zu liefern haben, werden hiermit ersucht, gegen Einsendung eines adressierten Frankokuvorts bei der Stickerei-Ausfuhr-Zentrale, St. Gallen, innerhalb drei Tagen, a dato dieser Publikation, das Enquête-Formular zu beziehen.

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Durch eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. Dezember 1917, betreffend das Verbot der Ausfuhr von Waren des 13. Abschnittes des deutschen Zolltarifs (Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen [mit Ausnahme der Tonwaren] sowie aus fossilen Stoffen) worden folgende Waren dem Verbote neu unterstellt:

Waren aus Gips (Gipsguss), auch aus einer Mischung von Gips mit Schwefel oder Kreide und Leim oder mit anderen Zusätzen, auch Formerarbeiten aus Schwefel (auch Speneemetall), Kieselgur-, Kreidemasse oder Talk;

Bauplatten und -steine, ungefärbt, auch mit Einlagen, Nr. 700, andere ungefärbte Waren; auch Gipsformen mit Schwefeleinsatz, Nr. 701 des Statistischen Warenverzeichnisses.

Deutschland — Wertpakete und Eilbestellungen

Die in Nr. 286 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 6. Dezember veröffentliche Bekanntmachung des Reichskanzlers ist laut Mitteilung der schweizerischen Postverwaltung nur auf den deutschen Inlandsverkehr anwendbar. Für den Auslandsverkehr hat sie keine Geltung.

Papierversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917.)

I. Papierfabrikation.

Art. 1. Um die Versorgung des Landes mit Papier, Kartons und Pappe zu sichern, wird die Herstellung dieser Erzeugnisse und die Beschaffung der dazu notwendigen Rohstoffe und Halbfabrikate, sowie der Handel mit allen diesen Artikeln unter die Aufsicht des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes gestellt. Dieses wird ermächtigt, die notwendigen Ausführungsbestimmungen und Einzelverfügungen zu erlassen.

Die gemäss Bundesratsbeschluss vom 14. September 1917 betreffend die Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz dem schweizerischen Departement des Innern eingeräumten Befugnisse bleiben vorbehalten.

Art. 2. Das Volkswirtschaftsdepartement ist besonders ermächtigt, die Fabriken, welche die in Art. 1 erwähnten Fabrikate und Halbfabrikate erzeugen (in der Folge einfach als «Fabriken» bezeichnet), nach Massgabe ihrer Produktionsfähigkeit und der verfügbaren Rohstoffe und anderer Fabrikationsmaterialien zur Herstellung bestimmter Warensorten und -Mengen zu verhalten, den Umfang der Produktion zu bestimmen, sowie letztere einzuschränken oder zu verbieten.

In bezug auf die Verwendung von Papierholz erfolgen diese Anordnungen im Einverständnis mit dem Departement des Innern.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement kann die Fabriken verhalten, die von ihnen hergestellten Erzeugnisse dem schweizerischen Bedarf in von

ihm zu bestimmenden Mengen und zu von ihm zu bestimmenden Preisen zur Verfügung zu halten.

Es wird versuchen, diese Aufgabe auf dem Wege der Verständigung zwischen den Interessenten zu lösen und die Abschlüsse von Lieferungsverträgen herbeizuführen. Ist auf diesem Wege eine befriedigende Lösung nicht zu erzielen, so kann das Departement die Produktion der Fabriken zwangsweise den Konsumenten zuführen.

Zum bezeichneten Zwecke kann der Grosshandel in Papier von einer Bewilligung abhängig erklärt und unter Kontrolle der Sektion für Papierindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft gestellt werden. Das Departement kann überdies bestimmte Fabriken, sowie andere Personen und Firmen, die im Besitze von Vorräten an Papier, Kartons, Pappe oder Halbfabrikaten sind, verhalten, diese Waren an bestimmte Verbraucher zu den zu fixierenden Preisen und Bestimmungen abzugeben.

Art. 4. Das Volkswirtschaftsdepartement kann Fabriken verhalten, ihre Fabrikation weiterzuführen, wenn dies zur Sicherung der Papierversorgung nötig ist.

Art. 5. Das Volkswirtschaftsdepartement wird Höchstpreise und Verkaufsbedingungen für Papier, Kartons und Pappen, sowie für die erforderlichen Rohstoffe und Halbfabrikate festsetzen.

Es wird ermächtigt, zur Deckung der Aufsichtskosten Gebühren zu erheben.

II. Der Papierverbrauch.

Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, Vorschriften über die Einschränkung des Papierverbrauches zu erlassen.

Es kann die zur Feststellung des bisherigen Papierverbrauches oder anderer tatsächlicher Verhältnisse nötigen Erhebungen vornehmen lassen. Seinen Kontrollorganen sind alle verlangten Aufschlüsse wahrheitsgetreu zu erteilen, sowie auf Begehren Einsicht in Geschäftsbücher und -papiere und Zutritt zu Lager-, Bureaux- und Fabrikräumen zu gestatten.

Vor dem Erlasse einschlägiger Bestimmungen sind in der Regel die interessierten Kreise anzuhören.

Art. 7. Für Zeitungen, Zeitschriften und andere periodisch erscheinende Publikationen hat die Einschränkung auf der Grundlage zu erfolgen, dass die Einsparung 15—30 % gegenüber dem bisherigen Verbrauche beträgt.

Gegenüber Publikationsorganen von bescheidenem Umfange und Papierverbrauch und solchen, die seit Kriegsbeginn ihren Papierverbrauch bereits bedeutend reduziert haben, kann eine Ermässigung der Einsparung eintreten.

Gegenüber Zeitungen und Zeitschriften, die ihr Format und die Seitenzahl seit dem 1. Juli 1914 vergrössert, bezw. vermehrt haben oder häufiger erscheinen, kann die Reduktion des Papierverbrauches bis auf 40 % erhöht werden.

Für Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Publikationen, die seit dem 1. August 1914 entstanden sind, hat die Einschränkung des Papierverbrauches 30—70 % zu betragen.

Art. 8. Das Departement wird die vorgesehenen Einschränkungen soweit möglich so zu erzielen suchen, dass es die Art der Durchführung den betreffenden Unternehmungen überlässt. Es kann jedoch bestimmte Weisungen erteilen und namentlich in Beziehung auf Grösse und Art der Inserate Vorschriften erlassen.

Art. 9. Der Druck, die Vervielfältigung, die Herausgabe und die Verbreitung von Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen, die nicht schon vor dem 27. Oktober 1917 erschienen sind, ist verboten.

Unter die Bestimmungen von Absatz 1 fallen auch solche Publikationen, die zwar vor dem genannten Zeitpunkt erschienen sind, aber seither wesentlich umgestaltet oder erweitert worden sind oder deren Herausgabe an einen andern Ort verlegt wird. Ueber die Anwendung dieses Grundsatzes im Einzelfalle entscheidet das Volkswirtschaftsdepartement.

Art. 10. Ausnahmsweise kann beim Bundesrate die Bewilligung für die Herausgabe einer solchen Publikation nachgesucht werden, wenn diese im allgemeinen Interesse des Landes begründet ist.

Der Bundesrat entscheidet über die gestellten Gesuche nach Anhörung einer von ihm bestellten Kommission, der namentlich Vertreter der Presse angehören sollen.

III. Vollzugs- und Strafbestimmungen.

Art. 11. Alle Streitigkeiten, welche infolge dieses Bundesratsbeschlusses oder der Ausführungsbestimmungen zwischen Fabriken, Händlern, Verbrauchern unter sich oder mit ihren Auftraggebern über Lieferungspflicht, Sorten, Qualitäten, Mengen und Preise entstehen sollten, entscheidet endgültig und in freiem Verfahren ein Schiedsgericht, welches vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement nach Anhörung der Interessentenkreise eingesetzt wird, und das aus fünf Mitgliedern und zwei Ersatzmännern besteht. Das Schiedsgericht bestimmt sein Verfahren selbst. Seine Entscheide sind einem rechtskräftigen Urteil des schweizerischen Bundesgerichtes gleichgestellt.

Art. 12. Privatrechtliche Verträge und Abmachungen, die den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder den auf Grund desselben erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen des Volkswirtschaftsdepartements, der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder der Sektion für Papierindustrie entgegenstehen, sind nichtig.

Art. 13. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses, sowie gegen die vom Volkswirtschaftsdepartement, der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder der Sektion für Papierindustrie erlassenen allgemeinen Vorschriften oder Einzelverfügungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Mit der Bestrafung kann die Konfiskation der Ware ausgesprochen, sowie die Schliessung der Fabrik oder Druckerei und der Einzug der Druckschriften angeordnet werden.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die gemäss Art. 5 hiervor festgesetzten Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 14. Die Verfolgung und Beurteilung der Vergehen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrate oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrate oder vom Volkswirtschaftsdepartement oder von den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen oder Firmen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen und die Konfiskation der Ware zu verfügen, sowie im Wiederholungsfalle auch die Schliessung der Fabrik oder Druckerei und den Einzug der Druckschriften anzuordnen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen oder aber die kantonalen Behörden mit der Untersuchung beauftragen.

Art. 15. Das Volkswirtschaftsdepartement wird mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann einzelne dieser Befugnisse der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder direkt der Sektion für Papierindustrie übertragen.

Art. 16. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 15. Dezember 1917 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Bundesratsbeschluss vom 19. Dezember 1916 betreffend Papierlieferungen, sowie derjenige vom 27. Oktober 1917 über Massregeln zur Einschränkung des Papierverbrauches aufgehoben.

Höchstpreise für Papier

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 10. Dezember 1917.)

Art. 1. Für Papierlieferungen zum inländischen Verbrauch und zur Vorarbeitung für dieses werden folgende Höchstpreise festgesetzt: a) Maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier für Tageszeitungen und andere mindestens einmal in der Woche erscheinende Zeitungen mit dem Charakter von Tageszeitungen, naturfarbig, in bisherigem Quadratmetergewicht, in Rollen oder Bogen: Fr. 88 per 100 kg; b) für alle übrigen Papier- und Kartonsorten, mit Ausnahme der unter e dieses Artikels genannten Luxus- und Spezialpapiere, darf ein Zuschlag von höchstens 155 % auf den vor dem 1. August 1914 geforderten Preisen verlangt und bezahlt werden; e) für Luxus- und Spezialpapiere bleibt die Preisbestimmung der Vereinbarung zwischen Fabrikant und Bezüger überlassen.

Als Luxuspapiere gelten die einseitig und beidseitig gestrichenen Chromo- und Kunstdruckpapiere und -Kartons, einseitig gefärbte Papiere und Büttenpapiere.

Unter Spezialpapieren werden verstanden Banknoten- und Wertschriftenpapiere, Seidenpapiere, Kraftpackpapiere, Spinnpapiere, Elektroisolationspapiere, Pergamin- und Pergamentersatz, sowie Papiere mit besonderm Wasserzeichen des Bestellers.

Starke Färbung, starke Melierung, Marmorierung oder andere gestellte Spezialanforderungen, sowie nachträgliche Bearbeitung jeder Art berechtigen zu einem entsprechenden Preisaufschlag.

Art. 2. Ab 15. November 1917 eingegangene Lieferungsverpflichtungen, die nicht das in Art. 2, lit. a, genannte Druckpapier betreffen, dürfen unter Verrechnung der oben bestimmten Höchstpreise ausgeführt werden.

Art. 3. Die Papierfabriken sind verpflichtet, der Sektion für Papierindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft nach deren Anweisung fortlaufend von allen Abschlüssen, sowie von allfällig abgewiesenen oder reduzierten Bestellungen Kenntnis zu geben und ihr Fakturakopien über jede einzelne Lieferung (Luxus- und Spezialpapiere ausgenommen) einzureichen. Der Sektion für Papierindustrie oder den von ihr bestimmten Organen ist jederzeit Einsicht in die Bücher und Geschäftspapiere zu gewähren, sowie jede verlangte Auskunft wahrheitsgetreu zu erteilen.

Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung, sowie gegen die Weisungen der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder der Sektion für Papierindustrie werden nach Massgabe der Art. 13 und 14 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 betreffend die Papierversorgung des Landes bestraft. Bei Uebersehreitung der Höchstpreise sind Verkäufer und Käufer strafbar.

Art. 5. Diese Verfügung tritt mit Ausnahme von Art. 2, lit. a) sofort, letztere Bestimmung am 1. Januar 1918 in Kraft.

Bis 1. Januar 1918 gelten für solches Zeitungsdruckpapier die Höchstpreise gemäss Art. 1, lit. a, des Bundesratsbeschlusses vom 19. Dezember 1916 betreffend Papierlieferungen.

Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben

(Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917 betreffend die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916.)

Art. 1. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, Betriebseinschränkungen in der Baumwollindustrie vorzuschreiben oder zu genehmigen.

Es kann in solchen Fällen bestimmen, dass und unter welchen Voraussetzungen solche Betriebseinschränkungen die Betriebsinhaber, sowie ihre direkten und indirekten Abnehmer zu einer Verlängerung der vereinbarten Lieferfristen berechtigen oder verpflichten. Es setzt den Umfang der Lieferfristenverlängerung fest.

Art. 2. Das Volkswirtschaftsdepartement kann für die Durchführung dieser Massregel die schweizerische Baumwollzentrale in Anspruch nehmen und ihr die endgültige Entscheidung von Streitigkeiten übertragen, die sich aus der Anwendung der von ihm aufgestellten Vorschriften ergeben.

Art. 3. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Volkswirtschaftsdepartements oder der von ihm mit dem Vollzug beauftragten Organe oder der schweizerischen Baumwollzentrale werden gemäss Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916 über den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben bestraft.

Art. 4. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann bestimmte Befugnisse der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, einer Sektion derselben oder der schweizerischen Baumwollzentrale übertragen.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Dezember — Situations hebdomadaires du 7 décembre

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	350,138,827. 50			*Or*
Silber	53,222,420. —			*Argent*
	403,361,247. 50	—	1,044,439. 80	
Darlehens-Kassascheine	11,373,575. —	+	1,386,025. —	*Billets de la Caisse de Prêts*
Portefeuille	235,257,749. 10	+	3,294,328. 48	*Portefeuille*
Lombard	42,495,453. 33	+	1,722,196. 11	*Lombard*
Wertschriften	7,593,124. 55	+	3,000. —	*Titres*
Korrespondenten	43,153,191. 70	—	4,243,323. 47	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	19,618,773. 07	—	7,393,687. 88	*Autres actifs*
	762,853,114. 25			

Passiva

Eigene Gelder	27,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	619,135,690. —	—	3,454,580. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	90,124,532. 52	+	7,863,723. 81	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	25,652,033. 25	—	5,685,045. 37	*Autres passifs*
	762,853,114. 25			

Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères supprimé le 3 août 1914.

LLOYDS BANK LIMITED.

STAMMBUREAU: 71, LOMBARD STREET, LONDON, E.C. 3.

(Frs. 25 = £1.)

GEZEICHNETES KAPITAL -	Frs. 782,605,000
EINGEZAHLTES KAPITAL -	Frs. 125,216,800
RESERVEFOND - -	Frs. 90,000,000
DEPOSITEN, etc. (Okt., 1917)	Frs. 3,976,031,550
VORSCHÜSSE, etc. do.	Frs. 1,560,844,600

DIE BANK BESITZT CIRCA 900 FILIALEN IN ENGLAND UND WALES.
Kolonial- und Auslandsabteilung: 17 Cornhill, London, E.C. 3
Die Bank übernimmt die Repräsentanz von Auslands- und Kolonial-Banken.

FRANZOSISCHE HULFSSTELLE:
LLOYDS BANK (FRANCE) AND NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LIMITED.

Les obligations suivantes sont sorties aux tirages du 1er décembre 1917,

Emprunt de fr. 1,418,000 3½% Marais de l'Orbe

Nos 53, 65, 72, 77, 107, 137, 144, 163, 201, 251, 282, 305, 319, 342, 368, 380, 397, 402, 412, 443, 467, 483, 549, 568, 579, 584, 590, 596, 623, 631, 634, 665, 669, 702, 733, 744, 765, 770, 791, 798, 810, 830, 834, 862, 867, 896, 937, 991, 993, 1009, 1024, 1036, 1084, 1102, 1150, 1163, 1171, 1183, 1210, 1238, 1254, 1282, 1300, 1312, 1317, 1350, 1356, 1371, 1381, 1397, 1450, 1466, 1517, 1549, 1582, 1600, 1636, 1661, 1680, 1705, 1719, 1737, 1743, 1858, 1870, 1882, 1905, 1933, 1967, 1983, 1990, 2005, 2013, 2027, 2054, 2069, 2075, 2107, 2134, 2143, 2165, 2171, 2190, 2199, 2233, 2239, 2259, 2281, 2302, 2325, 2343, 2390, 2405, 2408, 2421, 2457, 2470, 2494, 2519, 2527, 2530, 2554, 2598, 2607, 2613, 2637, 2647, 2665, 2677, 2684, 2687, 2718, 2746, 2758, 2776, 2803.

Obligations sorties au tirage du 1er décembre 1916 et non remboursées: Nos 1558, 2279.
L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Emprunt de fr. 75,000 4% Marais de l'Orbe

Nos 7, 18, 29, 43, 51, 57, 75, 107, 125, 138.

Emprunt de fr. 602,000 3½% Digues du Rhône

Nos 27, 54, 61, 80, 179, 204, 211, 226, 288, 292, 307, 323, 331, 369, 417, 429, 443, 459, 493, 535, 550, 610, 627, 648, 684, 693, 702, 708, 745, 774, 817, 820, 844, 863, 911, 927, 942, 948, 974, 990, 1029, 1032, 1047, 1093, 1103, 1139, 1148, 1200. (34365 L) 2899

Emprunt de fr. 225,000 3½% Correction de la Gryonne

Nos 6, 58, 66, 86, 105, 144, 156, 181, 238, 251, 258, 288, 292, 326, 368, 375, 391, 423, 430, 445, peuvent être remboursées au pair le 1er février 1918, aux guichets de la

Société de Banque Suisse, à Lausanne.

A partir de cette date les intérêts cessent de courir.
Obligation sortie au tirage du 1er décembre 1916 et non remboursée: No 109.
L'intérêt cessera de courir dès l'échéance.

Emprunt 4% Entreprise de correction et d'endiguement de la Broye

Les 53 obligations suivantes:
Nos 99, 113, 226, 244, 296, 314, 432, 448, 460, 476, 537, 580, 628, 633, 660, 710, 746, 756, 801, 821, 889, 947, 1071, 1122, 1149, 1195, 1215, 1295, 1376, 1460, 1511, 1643, 1787, 1912, 2018, 2063, 2110, 2341, 2441, 2644, 2719, 2823, 2858, 2864, 2903, 3050, 3337, 3435, 3552, 4006, 4151, 4219, 4347,
sont sorties au tirage du 1er décembre 1917 pour être remboursées au pair le 1er mars 1918 aux guichets de la

Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Les obligations Nos 1720, 2412, sorties au précédent tirage n'ont pas encore été présentées pour le payement. (34365 L) 2899
L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 17 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 22.50

eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei den Herren Ehinger & Co. in Basel, bei der Aargauischen Hypothekenbank, Filiale in Rheinfelden, sowie an der Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden. (7000 Q) 2914.

Rheinfelden, den 10. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Central-Bäckerei A.-G.

Wir bringen hiermit den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 8 unserer Aktien vom 10. Dezember 1917 an bei der Incasso- & Effectenbank mit Fr. 25.— eingelöst wird. (O. F. 12688 Z) 2784,

Zürich, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Avis aux créanciers

Les créanciers de feu M. **Albert Badoud**, quand vivait peintre, Rue Coutau 14, à Genève, sont invités à produire leurs créances détaillées en mains de M. **Charles Miville**, expert-comptable, **Rue Petitot 10**, à **Genève**, chargé de déterminer la situation. (22219 X) 2904,

---

Wasserschaden-

Versicherungen für Geschäfts- und Privathäuser, Fabriken, Warenlager, Wasserversorgungen, Hochdruckleitungen etc. gegen sämtliche Schäden, mit Einschluss der bezüglichen Reparatur- und Ersatzkosten für Leitungen und Apparate schliesst zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien ab

Allgemeine Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon.

Direktion für die Schweiz:

Pfister & Hedinger, Zürich. 2447 (4515 Z)

Die Basler Clichéfabrik A.-G.

ist in Liquidation getreten und hat sich aufgelöst. Gemäss Art. 667 des schweizerischen Obligationenrechtes werden diejenigen Personen, welche Ansprüche an die Gesellschaft zu stellen haben, zu deren Anmeldung aufgefordert, widrigenfalls bei der Verteilung des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft ohne Berücksichtigung dieser Ansprüche verfahren würde. 2887

Aux capitalistes

pour une ancienne maison de vins en gros de la Suisse Romande en pleine activité, dont la marque jouit d'une excellente réputation aussi bien dans le pays qu'à l'étranger, et qu'on désire transformer en société anonyme, on cherche participation jusqu'à concurrence de fr. 100,000. Fort rendement assuré, affaire de 1er ordre. 2928.

Adresser offres et demandes de renseignements par écrit sous T 14814 L Publicitas S. A., Lausanne.

On cherche à louer

pour entreprise exclusivement suisse, dans le canton de Vaud ou Fribourg

fabrique

avec petite chaudière à vapeur, énergie électrique et si possible accès à la voie ferrée, le tout bien approprié pour industrie chimique. La préférence sera donnée à une maison de cette ou autre branche analogue, qui désirerait, pour cause de manque de matières premières, s'intéresser par combinaison à une nouvelle industrie. 2915.

Prière d'adresser les offres sous chiffre C 5388 Z à Publicitas S. A., Zurich.

Toggenburger Gaswerk A. G. in Wattwil

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 22. Dezember 1917, nachmittags ½3 Uhr im Gasthof zur Toggenburg in Wattwil

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1917.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwertung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsrätc.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Ersatzwahl in die Kontrollstelle und Wahl eines Suppleanten für die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 10. Dezember 1917 an bei **Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil** zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig, gegen Vorweisung der Aktien, vom 12. Dezember 1917 an bezogen werden bei der **Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil** und bei der **Spar- und Leihkasse in Kappel.** (4495 G) 2869!

Wattwil, den 4. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Die **am 31. Dezember 1917** fälligen Zinscoupons unserer Obligationen werden von heute an von unserer Kasse eingelöst. (1821 Gl) 2866

Wir bitten daher die verchrl. Inhaber, uns solche **direkt einzusenden** und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben, indem wir den Gegenwert **in bar** oder **durch Postgiro** vergüten.

Glarus, den 4. Dezember 1917.

Der Direktor: **A. Bachmann.**

Wegen Nichtgeb auch sind zwei noch sehr guterhaltene (O F 13025 Z) 2927.

Stehpulte

billig zu verkaufen.

H. Goessler & Cie., Glärnischstr. 22, Zürich.

Pack-Apparat

Neue, sehr praktische 4580 G und solide 2923!

Maschine

zum Binden von Ballots, Kisten, Paketen etc.

mit gebrauchten Bandeisen, Drähten; erspart Schnüre, Stricke, Nägel etc. Die Maschine wird für einige Tage zur Probe geliefert. Preis Fr. 85.

Höfl. empfiehlt **Papeterie Hungerbühler** St. Gallen, Marktplatz 6, Bern, Kornhausplatz 12.

Markenschutz, Warenzeichen, Patentanmeldungen etc. besorgt billig das Patentbureau „Neutral" c 7036 Q **Basel.** 2926!

Deutschschweizer sucht **Vertretungen** für Kt. Tessin. Offerten sub 1674 an Publicitas A. G., Locarno. 2922!

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtshr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frieb, Bücherexperte, Zürich. B15

Schweizer Mustermesse

1918 BASEL 1918

Letzter Anmeldetermin

15. Dezember.

Man verlange Prospekte und Anmeldeformulare.
Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst 2884.

Die Direktion
der Schweizer Mustermesse
in Basel.

An die Inhaber von 4½ % Obligationen des Anleihens von Fr. 2,250,000

der

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Baden

vom 27. Mai 1908

Mit Schlussnahme vom 24. Oktober 1917 hat die Einwohnergemeinde Baden die käufliche Erwerbung der Elektrizitätswerke, des Gaswerkes und aller Immobilien und Mobilien der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. beschlossen. Gleichzeitig mit diesem Kaufe tritt die Einwohnergemeinde Baden auch als Schuldnerin ein in das 4½ % Obligationenanleihen der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. vom 27. Mai 1908 im Betrage von Fr. 2,250,000. — und übernimmt demgemäss vom 1. Januar 1918 hinweg die Pflicht zur Verzinsung und Rückzahlung dieses Anleihens, das dadurch zu einer direkten Schuld der Gemeinde wird; dagegen wird die bisherige Schuldnerin von ihren Verpflichtungen aus dem Anleihen entlastet.

Das erwähnte Obligationenanleihen soll künftig eine spezielle hypothekarische Sicherstellung erhalten, und zu diesem Zwecke errichtet die Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. auf bisher ihr gehörigen, nunmehr an die Gemeinde Baden übergehenden Liegenschaften mit Zugehör im Schatzungswert von Fr. 4,200,694. — mit vorgehenden Grundpfandrechten in der Höhe von Fr. 242,500 ein Gesamtpfandrecht in der Form einer Grundpfandverschreibung.

An die Inhaber der Obligationen ergeht hiermit die Aufforderung, bei der Einlösung des am 31. Dezember 1917 fällig werdenden Zinscoupons, dessen Auszahlung bereits für Rechnung der Gemeinde Baden erfolgen wird, ihre Titel bei den betreffenden Zahlstellen vorzulegen, damit durch Abstempelung auf den Titeln selbst der Uebergang der Schuldnerschaft auf die Gemeinde Baden und die spezielle hypothekarische Sicherstellung bescheinigt werden kann.

Die Funktionen einer Stellvertreterin der Obligationäre im Sinne von Art. 875 Z. G. B. hat die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich übernommen.

Baden, den 6. Dezember 1917.

Für die Einwohnergemeinde Baden:

Der Gemeinderat Baden.	Namens des Verwaltungsrates der Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G.,
Namens desselben,	
Der Gemeindeammann:	Der Präsident:
i. V. **VOSER.**	**W. BOVERI.**
Der Gemeindeschreiber:	Der Direktor:
Dr. RASCHLE.	**C. PFISTER.**

Société Franco-Suisse de Brosserie, Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi 20 décembre 1917**, à 4 heures précises, à la **Chambre de Commerce**, 8, Rue Petitot, à **Genève**, avec l'ordre du jour suivant :

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4° Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1917-1918 et fixation de leur rémunération. (6971 X) 2892

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, 24, Rue des Usines, Acacias-Genève, dès le 12 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission qui leur sera délivrée du 12 au 18 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Genève, le 7 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 61

Grand Hôtel Zurich et Baur en Ville A. G., Zürich

Savoy Hotel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 21. Dezember 1917, vormittags 11½ Uhr
im Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Kapitalerhöhung auf Fr. 500,000.
2. Entsprechende Abänderung des § 4 der Statuten.
3. Verschiedene Mitteilungen.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses bis zum 19. Dezember a. c. bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei dem Bankhaus Reim & Obermayer in München bezogen werden. 2920.

Zürich, 10. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 % Anleihens Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am **15. April 1918** folgende 116 Obligationen von Fr. 500 des 3 % Anleihens Jougne-Eclépens zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten. 2929.

Nrn	46	2084	3695	6816	8753	10332	13230	15568
	170	2174	3898	6939	8760	10576	13285	15829
	335	2447	4920	7179	8868	10778	13324	15844
	350	2479	4929	7531	8965	10802	13958	15887
	426	2488	5055	7630	8983	11375	14031	15889
	631	2524	5073	7861	9189	11634	14061	15962
	812	2695	5534	7915	9307	11785	14112	16002
	890	2775	5733	7957	9497	11957	14308	16152
	932	2779	5820	8147	9796	12011	14332	16215
	963	2937	5925	8180	9858	12671	14677	16355
	1077	2942	5991	8234	9940	12695	14896	16370
	1099	2952	6152	8303	10090	12953	14900	
	1285	3347	6428	8368	10107	12990	15120	
	1384	3444	6737	8517	10262	12997	15398	
	1538	3565	6804	8570	10302	13005	15423	

Am 15. April 1918 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 15. April 1914: Nr. 6948.

Rückzahlbar auf 15. April 1917: Nrn. 6537 und 12570.

Bern, den 5. Dezember 1917.

Generaldirektion S B B.

Liste du 22me tirage d'amortissement

opéré le 1er décembre 1917, des obligations de fr. 100

de l'emprunt 2% de 8 millions de 1895

Les 120 numéros suivants sont sortis à fr. 100

800	9,630	15,569	23,102	27,008	38,120	48,452	56,365	62,974	71,589
1,135	9,678	15,750	23,277	27,229	38,377	48,553	57,342	63,376	71,683
1,699	9,849	16,515	23,437	28,219	39,516	49,040	58,266	64,411	71,788
2,044	10,015	17,013	24,154	28,272	40,132	49,494	58,449	64,416	72,544
2,383	10,544	17,496	24,553	28,928	40,747	50,022	59,370	64,646	72,557
5,128	10,711	18,342	24,554	29,853	41,739	50,342	59,785	65,159	73,272
5,455	11,425	18,431	24,592	30,111	43,028	52,567	61,034	65,784	74,320
5,584	12,029	19,015	24,843	30,580	43,279	53,420	61,791	68,008	74,556
5,870	12,076	19,228	25,089	32,270	43,287	54,027	62,096	70,227	75,555
6,216	12,418	19,324	25,442	33,125	43,418	54,345	62,292	71,208	78,394
7,419	12,646	19,869	25,761	35,065	44,078	54,509	62,567	71,271	78,523
8,140	14,922	21,599	26,157	36,699	47,229	54,542	62,817	71,465	79,055

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1er mars 1918, auprès des maisons de banque ci-après:

Banque de l'Etat de Fribourg; Comptoir d'Escompte de Genève; Crédit Suisse, à Genève; **Banque cantonale vaudoise**, à Lausanne; **Banque cantonale neuchâteloise**, à Neuchâtel; **Schweiz. Vereinsbank et Banque commerciale**, à Berne; **MM. Zahn & Cie**, à Bâle; **MM. Crivelli & Cie**, à Lucerne; **Schweiz. Vereinsbank et A. Hofmann & Cie S. A.**, à Zurich; **Banque de l'Etat du canton du Tessin**, à Bellinzona; **Société de Banque Suisse**, à St-Gall. (6495 F) 2924

Les porteurs des obligations mentionnées dans la présente liste peuvent en obtenir la contre-valeur immédiatement, sous déduction de l'escompte, en adressant leur titre directement à la BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG.

Fribourg, le 1er décembre 1917.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne